



Foto: Philipp Wente

## **Fritz Eckenga**

### **Autor**

Fritz Eckenga ist viel unterwegs. Wenn nicht, bewohnt er einen blickdichten Teil der Stadt Dortmund. Dort bemüht er sich, das aggressive Wachstum seines Liebstöckelbusches zu begrenzen. Ausgleich zu dieser harten körperlichen Arbeit findet er abwechselnd in seinen Kochtöpfen und auf der Westtribüne des Westfalenstadions. Als freier Mensch schreibt er für sich selbst, für ausgewählte Zeitungen und für Hörfunksender. Er ist Liebhaber und Zulieferer der kulinarischen Kampfschrift „Häuptling Eigener Herd“ und tritt mit Bühnenprogrammen vor Publikum auf. Zahlreiche Buch- und CD-Veröffentlichungen. Regelmäßig zu hören ist Fritz Eckenga an jedem Mittwoch um 10 vor 11 im „Kabarett auf WDR 2“.

### **Auszeichnungen:**

#### 2010 Nieheimer Schuhu

Die 1983 gegründete Peter-Hille-Gesellschaft vergibt den „Nieheimer Schuhu. Peter Hille-Literaturpreis“ alle drei Jahre als Auszeichnungspreis. Wie die Jury herausstellte, vereine der 1955 in Bochum geborene Autor kritisches Zeitbewusstsein mit hoher sprachlicher Virtuosität und Sensibilität.

#### 2008 Eiserner Reinoldus

Fritz Eckenga wurde von den Journalisten der Region mit dem Eisernen Reinoldus 2008 ausgezeichnet. Dies beschlossen die Mitglieder des Pressevereins Ruhr im Deutschen Journalistenverband (DJV) bei ihrer Jahreshauptversammlung.



## **Micha El Goehre**

### **Poetry Slammer, Autor, DJ**

- 2009      Veröffentlichung von „Wenn das Leben eine Party ist, sucht mich in der Küche“ – einer humorigen Sammlung seiner Bühnentexte der Jahre 2005 bis 2008
- Auftritte beim WDR Slam und bei Slamtour mit Kuttner
- Betreiber der Lesebühne [Die2]drei in Münster gemeinsam mit Andreas Weber und Andy Strauß
- Gründung der erfolgreichen Lesebühne Wortpalast in Bielefeld gemeinsam mit Markus Freise, Mischa-Sarim Vérollet und Erik Pfennig, die sich nach dem Weggang Pfennigs in West Side Stories umbenannt hat
- 2007      Veröffentlichung der Erzählung „Hannah und die Ritter“
- 2006      Veröffentlichung des Lyrik- und Textbandes „Whitebook“
- 2005      erste Teilnahme an den deutschsprachigen Poetry Slam-Meisterschaften. Seither war er dort jedes Mal vertreten und hat zwei Mal das Halbfinale erreicht.
- Engagements bei Comedyshow's u.a. in Bielefeld, Essen, Oberhausen und beim Schweizer Comedyfestival 2004
- 2002      erste Teilnahme an Poetry Slams in Bielefeld und der Region
- seit 2002      DJ auf zahlreichen Festivals



## **Dieter Gebhard**

**Vorsitzender der Landschaftsversammlung Westfalen-Lippe  
Kuratoriumsvorsitzender der LWL-Kulturstiftung  
Vorsitzender des LWL-Kulturausschusses**

Studiendirektor

seit 2010	Kuratoriumsvorsitzender der LWL-Kulturstiftung
seit 2009	Vorsitzender der Landschaftsversammlung Westfalen-Lippe
seit 1999	Vorsitzender des LWL-Kulturausschusses
1995 – 1999	Vorsitzender des LWL-Landesjugendhilfeausschusses, Vorsitzender des LWL-Ausschusses Jugendheime
1994 – 2010	Vorsitzender der SPD-Fraktion beim LWL
seit 1984	Mitglied der Landschaftsversammlung Westfalen-Lippe
1979 – 1999, seit 2004	Mitglied des Rats der Stadt Gelsenkirchen
1975 – 1979	Bezirksverordneter
seit 1972	Mitglied der SPD



## **Dirk Glaser**

### **Geschäftsführer der Südwestfalen Agentur GmbH**

seit 2008	Geschäftsführer der Südwestfalen Agentur GmbH
1994 – 2008	Moderator der „Lokalzeit Südwestfalen“ des WDR
1987 – 2000	Hörfunkmoderator beim WDR
seit 1980	freier Journalist, Autor, Filmemacher und Moderator bei zahlreichen öffentlich-rechtlichen Sendern in Deutschland, Österreich und der Schweiz
	Studium der Sinologie und Publizistik in Bochum und München



**Dr. Narciss Göbbel**

**Referent für Kulturplanung und kulturelle Stadtentwicklung beim Senator für Kultur in Bremen**

seit 1992      Referent für Kulturplanung und kulturelle Stadtentwicklung beim Senator für Kultur in Bremen

Lehrbeauftragter im FB Kulturwissenschaften an der Universität Bremen für das Modul „Creative Industries“

Dozent für Kultursoziologie der Studiengänge Kulturmanagement an Hochschulen in Bremen und Hamburg



## **Marian Heuser**

### **Poetry Slammer**

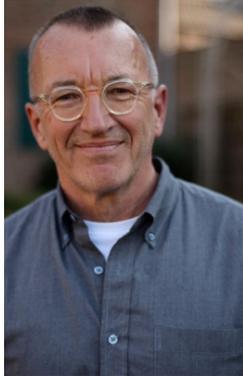
- |             |  |
|-------------|--|
| 2010        | Mitherausgeber der Anthologie „Frische Eier – junge, westfälische Off- Literatur“, Sonderpunktverlag, Münster 2010 |
| seit 2008   | freier Mitarbeiter beim WDR Münster, Moderator, Fotograf und freier Autor  |
| 2005 – 2010 | Studium der Politikwissenschaft und Soziologie an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster                   |



## **Wolfgang Hölker**

### **Verleger**

- 1992          Etablierung der Edition „Die Spiegelburg“
  - 1982          Übernahme der Buchhandlung Ferd. Coppenrath
  - 1977          Übernahme des Coppenrath Verlags
  - 1972          Gründung des Hölker Verlages (Kochbücher)
  - 1967          Gründung der Galerie 67 / Steinrötter
- Art-Director in einer Werbeagentur
- Kaufmännische Ausbildung zum Verlagskaufmann



## **Jürgen Keimer**

### **Moderator**

	Lehrbeauftragter am Institut für Medien- und Kulturwissenschaften an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
bis 2005	Leiter der Redaktionsgruppe „Aktuelle Kultur“ beim WDR 5
seit 2002	Moderator des Internationalen Literaturfestivals „Poetische Quellen“ in Bad Oeynhausen
1977 – 2005	Redakteur beim WDR-Hörfunk
1974 – 1977	freier Journalist für Deutsche Welle, ZDF, WDR
1968 – 1974	Studium der Geschichte und Kunstgeschichte in Köln
1966 – 1968	Kaplan im kirchlichen Dienst des Bistums Essen
1962 – 1966	Studium der Katholischen Theologie in Paderborn, Tübingen, Bonn und am Pariser Institut Catholique



## **Dr. Wolfgang Kirsch**

**Direktor des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe  
Vorstandsvorsitzender der LWL-Kulturstiftung**

seit 2006	Direktor des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe
1999 – 2006	Landrat des Kreises Warendorf
1987 – 1999	Oberkreisdirektor des Kreises Warendorf
1980 – 1986	Stadtdirektor der Stadt Wipperfürth, Oberbergischer Kreis
1978 – 1980	Regierungsrat z. A. im Bundesamt für Zivilschutz bei der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW)
1978	Promotion zum Dr. jur.
1968 – 1977	Jurastudium und Referendariat in Berlin und Bonn



## **Markus Lewe**

### **Oberbürgermeister der Stadt Münster**

seit 2009	Oberbürgermeister der Stadt Münster
2007 – 2009	Vorsitzender der CDU Münster
2007 – 2009	Leitung der Fachstelle Organisationsentwicklung und zentrale Steuerungsunterstützung beim Bischöflichen Generalvikariat Münster
1999 – 2009	Bezirksbürgermeister in Münster Südost
1999 – 2007	Leitung des Referates Innenrevision beim Bischöflichen Generalvikariat Münster, Controller und Prüfer
1992 – 1999	Sachbearbeiter in der Innenrevision des Bischöflichen Generalvikariats Münster
1990 – 1992	Sachbearbeiter beim Landschaftsverband Westfalen-Lippe
1990	Laufbahnprüfung – Dipl.-Verwaltungswirt (FH)
1986 – 1990	Fachhochschule für öffentliche Verwaltung: Vorbereitungsdienst für die Laufbahn des gehobenen nicht-technischen Verwaltungsdienstes beim Landschaftsverband Westfalen-Lippe



## **Eva Maaser**

### **Vorsitzende des Verbandes deutscher Schriftsteller in ver.di, Landesverband NRW**

seit 2009	Vorsitzende des Verbandes deutscher Schriftsteller in ver.di, Landesverband NRW
2006	Auszeichnung mit dem Kulturpreis des Kreises Steinfurt
2003	Reisestipendium des Verbands deutscher Schriftsteller für „Der Clan der Giovese“
2001	Stipendium des Ministeriums für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen für „Der Paradiesgarten“
seit 1999	freie Schriftstellerin und Autorin zahlreicher Romane einige Jahre als Kunstlehrerin tätig
1968 – 1974	Studium der Germanistik, Theologie und Kunstgeschichte an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster



Foto: Oliver Schwabe

## **Roland Nachtigäller**

### **Künstlerischer Direktor des Museums Marta Herford**

seit 2009	Künstlerischer Direktor des Museums Marta Herford
2003 – 2008	Leiter der Städtischen Galerie Nordhorn  Geschäftsführer der kunstwegen EWIV, der binationalen Betreibergesellschaft für das deutsch-niederländische Skulpturenprojekt
2000 – 2001	Ausstellungsprojekt „Wiedervorlage d5“ für das Kasseler documenta Archiv in der Kunsthalle Fridericianum
1998 – 2000	Entwicklung des Skulpturenprojekts „kunstwegen“ (gemeinsam mit Martin Köttering) im deutsch-niederländischen Vechtetal
1995 – 1997	freier Autor und Kurator, zahlreiche Buch- und Ausstellungs- projekte
1993 – 1994	Beteiligung am Ausstellungsprojekt „Europa Europa – das Jahrhundert der Avantgarde“ in der Bundeskunsthalle Bonn
1991 – 1992	Leiter der Publikationsabteilung der documenta 9  Studium der Kunst, Visuellen Kommunikation, Germanistik und Medienpädagogik in Kassel



Foto: Denis Edelhof

## **Fabian Navarro**

### **Poetry Slammer, Abiturient**

- 2010 Teilnehmer an den Deutschen Poetry Slam-Meisterschaften „Slam2010“ in Bochum
- Finalist der NRW Poetry Slam-Meisterschaften 2010
- freier Mitarbeiter für Lokalzeitungen
- seit 2009 Moderator und Initiator der Lesebühne „Open Mic Warstein“
- seit 2008 Poetry Slammer



**Dr. Barbara Rüschoff-Thale**

**Kulturdezernentin des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe**

seit 2008	Kulturdezernentin des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe
2003 – 2008	Leiterin des LWL-Museums für Archäologie in Herne
2002	Promotion an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
1999 – 2003	Wissenschaftliche Referentin beim Westfälischen Museum für Archäologie – Landesmuseum und Amt für Bodendenkmalpflege
1993 – 1999	Konzeption von Ausstellungen für das westfälische Museum für Archäologie
1989 – 1991	studentische Volontärin am Westfälischen Museum für Archäologie – Landesmuseum und Amt für Bodendenkmalpflege
1982 – 1990	Studium der Ur- und Frühgeschichte, Kunstgeschichte, Klassischen Archäologie und Geologie/Paläontologie an den Universitäten in Köln und Münster



## **Ute Schäfer**

### **Ministerin für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen**

seit 2010	Ministerin für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen
seit 2008	Vorsitzende der SPD Ostwestfalen-Lippe
seit 2006	stellvertretende Vorsitzende der NRW SPD
seit 2005	stellvertretende Vorsitzende der SPD-Landtagsfraktion und bildungspolitische Sprecherin
2002 – 2005	Ministerin für Schule, Jugend und Kinder des Landes Nordrhein-Westfalen
seit 2000	Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen
2000 – 2008	Kreisvorsitzende der lippischen SPD
bis 2000	Geschäftsführerin des SPD-Bezirks OWL
1994 – 2000	Fraktionsvorsitzende im Rat der Stadt Lage
bis 1996	Lehrerin und Konrektorin an lippischen Grund- und Hauptschulen
bis 1975	Studium in Münster und Bielefeld für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen (Englisch, Mathematik, Arbeitslehre/Wirtschaft)



## **Prof. Klaus Schäfer**

### **Staatssekretär im Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen**

- |             |   |
|-------------|---|
| seit 2010   | Staatssekretär im Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen  |
| 2003 – 2010 | Abteilungsleiter „Jugend und Kinder“ zunächst im Ministerium für Schule, Jugend und Kinder, seit 2005 im Ministerium für Familie, Generationen, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen |
| 1990 – 2002 | Referatsleiter (bis 1998), Gruppenleiter (bis 2002) für den Bereich „Kinder- und Jugendpolitik und Kinder- und Jugendhilfe“ im Jugendministerium Nordrhein-Westfalen                                  |
| 1979 – 1989 | Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft für Jugendhilfe in Bonn   |
| 1977 – 1979 | Referent für Jugendpolitik und Jugendhilfe bei der Sozialistischen Jugend Deutschlands „Die Falken“ im Landesverband Nordrhein-Westfalen  |
| 1972 – 1977 | Studium der Erziehungswissenschaften (Schwerpunkt Erwachsenenbildung), Psychologie und Soziologie sowie der Rechtswissenschaft an der Freien Universität Berlin<br>Abschluss: Diplom-Pädagoge         |
| 1971 – 1972 | Tätigkeit beim Deutschen Gewerkschaftsbund im Landesbezirk Nordrhein-Westfalen (Anerkennungsjahr) und Arbeiterwohlfahrt, Sozialarbeiter beim Kreisverband Lüdinghausen                                |
| 1968 – 1972 | Studium der Sozialarbeit an der Höheren Fachschule für Sozialarbeit und Fachhochschule in Dortmund, Anerkennungsjahr zur staatlichen Anerkennung<br>Abschluss: Sozialarbeiter (FH)                    |
| 1962 – 1968 | Tätigkeit als Betriebsaufseher bei der Deutschen Bundesbahn   |
| 1959 – 1962 | Berufsausbildung als Jungwerker bei der Deutschen Bundesbahn  |



## **Michael Serrer**

**Leiter des Literaturbüros NRW e.V. in Düsseldorf**  
**Vorsitzender des Literaturrates NRW**

seit 2010

Vorsitzender des Literaturrates NRW

seit 1998

Leiter des Literaturbüros NRW e. V. in Düsseldorf

Lehraufträge an verschiedenen Universitäten

Herausgabe von zahlreichen Monografien und Sammelbänden

Veröffentlichungen in der „Neuen Zürcher Zeitung“ und der „Zeit“

Studium der Germanistik, Philosophie und Politologie in Bonn



## **Ullrich Sierau**

### **Oberbürgermeister der Stadt Dortmund**

18. Mai 2010	erneuter Amtsantritt
09. Mai 2010	erneute Wahl zum Oberbürgermeister der Stadt Dortmund
18. Januar 2010	Übergabe der Amtsgeschäfte an Stadtdirektor Siegfried Pogadl nach vorausgegangenem Ratsbeschluss zur Wiederholung der Kommunalwahl 2009
30. August 2009	Wahl zum Oberbürgermeister der Stadt Dortmund, 1. Amtsantritt am 21. Oktober 2009
2007 - 2009	Stadtdirektor der Stadt Dortmund und Dezernent für Planung, Städtebau und Infrastruktur
2005 – 2007	Planungsdezernent der Stadt Dortmund
1999 – 2005	Umwelt- und Planungsdezernent der Stadt Dortmund
1994 – 1999	Direktor des Instituts für Landes- und Stadtentwicklungsforschung des Landes Nordrhein-Westfalen in Dortmund
1993 – 1994	Mitarbeit am SPD-Regierungsprogramm 1994
1986 – 1994	Ministerium für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen
1983 – 1985	Städtebauliches Referendariat beim Land Nordrhein-Westfalen, Assessor
1976 – 1982	Studium der Raumplanung in Dortmund und Oxford



## **Andreas Weber**

### **Kulturveranstalter, freier Kurator und Autor**

Herausgeber des Spoken Word Magazins „Zettelwirtschaft“

Organisation der Wortbühne „TatWort“ im Kulturzentrum cuba in Münster, des Poetry Slams im Schlachthof Soest und der Spoken Word Reihe in der Lagerhalle Osnabrück

2008 Gründung des neuen Netzwerks für Performance Literatur in NRW

2008 Veröffentlichung: „Rotes Sofa inklusive Taxigeschichten“ im Lektora-Verlag

Mitglied der monatlichen Lesebühne [Die2]drei und der Osnabrücker Lesebühne „Mode, Tanz und Psychiatrie“

Teilnehmer und Gewinner der dritten WDR Poetry Slam-Staffel

Studium Kulturmanagement, Geschichte und Philosophie